

Germanischer Lloyd

Bescheinigung Nr. 15272 K

Baubescheinigung

für

Hochdruck-Motoren

Wir bescheinigen hiermit, daß der nachstehend beschriebene Motor, Type K R 10 Z
Fabrik-Nr. 14102 von der Motoren- u. Maschinenfabrik Bohn & Kähler A.-G.
in K 1 e 1 im Jahre 1951 nach unseren Vorschriften
ausgeführt und am 5. u. 24. 10. 1951. in Gegenwart des mitunterzeichneten
Besichtigers einem mehrstündigen Probelauf auf dem Prüfstande der Erbauerin unter-
worfen wurde, wobei sich, soweit ersichtlich, Mängel nicht gezeigt haben.

Der Motor arbeitet im Vier-takt, einfach wirkend, mit Vorkammer
Brennstoff Dieselöl, effektive Leistung 28 PS, bei 750 Umdrehungen in der
Minute. Anzahl der Zylinder 2, je 140 mm Durchmesser und 190 mm Hub,
Zündungsdruck 55 kg/cm². Der Motor ist nicht umsteuerbar, er kann ~~mit Kraft~~
in Gang gesetzt werden. ~~und hat~~ ~~angetrieben~~ ~~von~~ ~~Hand~~
~~angetrieben~~ ~~von~~ ~~Hand~~

Über die nachstehenden Bauteile liegen folgende Unterlagen vor:

	Vom G. L. gen. Zeichnung		Werkstoff-Prüfungs-Beschg.			Probe- Nr.
	Nr.	Datum	Nr. und Kennbuchst.	Datum		
Für die Kurbelwelle:	20150	7.7.42	76186 D	3.9.51		86 A
Druckwelle:			Bl.1			
Getriebewelle:						
Leitungswelle:						
Schraubenwelle:						

und über d Druckluftbehälter Nr.

die Werkstoffbescheinigung Nr.

die Druckprüfungsbescheinigung Nr.

vom

vom

Die Verbrennungs- und Kühlräume von Zylinder, Kolben und Deckel wurden einer
Wasserdruckprüfung von 75 bzw. 5 kg/cm² unterworfen und erwiesen sich dicht.

Passat-

Die Prüfung des Motors wurde in nachstehendem Umfang durchgeführt:

Belastung 28 PSe, Dauer 8 Stunden. ferner 1/2 Stunde mit 10% Überlast an der Bremse. Anlass-u. Regulierungsversuche, Leerlauf, Brennstoffmessungen. Prüfung der Triebwerks-u. Einzelteile nach dem Probe-
lauf. Der Motor wurde dann mit einem Gleichstromgenerator
Fabrikat A.E.G. Typ AW 84 Fabr.Nr. 563741 Leistung 15 Kw 65 Amp.
230 Volt bei 750 Umdr.i.d.Min. auf einer gemeinsamen geschweißten
Grundplatte starr gekuppelt montiert.

Das Aggregat wurde einer mehrstündigen Erprobung bei Vollast
unterworfen wobei sich, soweit ersichtlich, keine Mängel zeigten.
~~Bemerkung~~ Bei plötzlicher Be- und Entlastung wurden Umdrehungsschwan-
kungen von - 0% und + 5,3% festgestellt.

Zum Zeichen der vorgenommenen Prüfung ist der Motor
an folgender Stelle wie nebenstehend angegeben gestempelt:

An dem Kastengestell Bedienungsseite
über dem Schaudeckel.

Germ. Lloyd
Beschein.-Nr. Kennbuchst.

15272 K
Monat Jahr
10. 1951.

Der Motor ist bestimmt für Segelschulschiffe "Passat" u. "Pamir".
Besteller: Howaldtswerke A.-G. Werk Kiel.

Er darf in ein Schiff, das unsere Klasse hat oder erhalten soll, eingebaut werden.
Der Einbau muß bei dem zuständigen Besichtigter zur Bauaufsicht angemeldet werden

Hamburg

~~BERLIN~~, den 27. Oktober 1951.

Kiel, den 24. Okt. 1951.

Germanischer Lloyd
H. Künze



© 2018

Lloyd's Register
Foundation